



Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

An den
Vorsitzenden
des Innen- und Rechtsausschusses
Herrn Jan Kürschner, MdL

im Hause

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/1842
DIE ANLAGEN SIND NICHT ÖFFENTLICH

3. August 2023

Verfahren zur verfassungsrechtlichen Prüfung,

ob § 6 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2, § 7 Absatz 1 Satz 2 bis 4, § 8 Absatz 1 in Verbindung mit Absatz 3, § 9 Absatz 2 und 3, § 10 Absatz 2 und § 11 Absatz 4 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern [Finanzausgleichsgesetz —FAG) vom 20. Dezember 2001 (BGBl I S. 3955, 3956), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl I S. 2791), sowie § 5 Absatz 2, §§ 6 bis 8 und § 12 Absatz 2 und 5 des Gesetzes überverfassungskonkretisierende allgemeine Maßstäbe für die Verteilung des Umsatzsteueraufkommens, für den Finanzkraftausgleich sowie für die Gewährung von Bundesergänzungszuweisungen (Maßstäbengesetz — MaßstG) vom 9. September 2001 (BGBl I S. 2302), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Dezember 2018 (BGBl I S. 2522), mit dem Grundgesetz, insbesondere Artikel 107 Absatz 2 Grundgesetz in Verbindung mit dem Bundesstaatsprinzip gemäß Artikel 20 Absatz 1 Grundgesetz, unvereinbar sind

Sehr geehrter Herr Kürschner,

als Anlage übersende ich Ihnen die Ablichtung eines Schreibens der Vorsitzenden des Zweiten Senats des Bundesverfassungsgerichts vom 21. Juli 2023, hier eingegangen am 2. August 2023 (Az.: 2 BvF 2/23).

Das Gericht gibt dem Landtag gem. § 77 Absatz 1 BVerfGG Gelegenheit zur Äußerung bis zum **31. Oktober 2023**.

Ich bitte, die Angelegenheit gemäß § 43 Absatz 2 GO-LT in Ihrem Ausschuss zu beraten und dem Landtag eine Beschlussempfehlung zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kristina Herbst, Landtagspräsidentin